

**Inhalt**

- 1. Einführung und Situationsbeschreibung**
  
- 2. Einzelbereiche:**
  - + Kinder aus Fukushima**
  - + Sportkursangebote**
  - + Die Tandem-Stiftung**
  - + Sportabzeichen**
  - + NRW bewegt seine Kinder**
  - + Starke Kids in der Manege**
  - + Qualifizierungszentrum/ Aus- und Fortbildungen**
  - + Ausschuss für den Schulsport**
  - + Sport der Älteren**
  - + Sport pro Gesundheit**
  - + City runner 2011**
  - + Qualitätsmanagement**
  - + Sportjugend**
  - + Anerkannter Bewegungskindergarten**
  - + Hochseilgarten Schloss Dyck**
  - + Familiensporttag am Südpark**
  
- 3. Schlussbemerkungen**

## 1. Einführung und Situationsbeschreibung

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB) ist die Dachorganisation und damit auch der Ansprechpartner der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss. Eingebettet in das 4 Türen-Modell des Sports und in Abstimmung mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden des Kreises (GSV/SSV) vertritt er den Sport in überfachlichen Angelegenheiten.

Auf der Mitgliederversammlung am 14. April 2011 wurde **Thomas Lang** als Nachfolger von **Dagmar Schröder** zum Vorsitzenden des Sportbundes gewählt. Neu in den Vorstand wurden **Holger Trappen** als stellv. Vorsitzenden gewählt und **Achim Fischer** als Vertreter des Ausschusses für den Schulsport berufen.

Zusammen mit **Michael Bienefeld**, **Günter Debets**, **Siegfried Willecke** und **Rainer Bader**, die ihre Vorstandsfunktionen schon länger ausüben, ist unser Vorstand komplettiert worden. Besonders bei gesellschaftspolitischen Fragestellungen vertreten wir die Position des Sports. Wir verstehen uns als Unterstützer der Sportvereine, indem wir informieren, beraten und qualifizieren. Dabei bleibt die Weiterentwicklung und Modernisierung der Vereine zentrale Herausforderung für uns und damit auch für die angeschlossenen GSV/SSVs.

Traditionell wird der soziale Zusammenhalt im Rhein-Kreis Neuss wesentlich durch den Sport gestaltet.

Als besondere Herausforderung in der aktuellen Sportentwicklung ist die höhere zeitliche Belastung von Kindern und Jugendlichen durch den schulischen Ganztagsbetrieb festzuhalten. Bereits in den Kindertagesstätten und dann in der Grundschule sowie nun auch verstärkt in den weiterführenden Schulen sind Kinder und Jugendliche bis mindestens 16.00 Uhr gebunden. Daher ist das Zeitfenster für eine sportliche Betätigung von Kindern und Jugendlichen im Verein sehr eingeschränkt.

Das Erlernen von Sportarten, der Wettkampfsport und dann auch der Hochleistungssport wird in seiner jetzigen Form dadurch mittel- und langfristig starken Veränderungen unterworfen. Folgerichtig haben diese Veränderungen auch Einfluss auf die Vereinsführungen, denn ohne eine Zusammenarbeit mit den o.g. Institutionen ist der

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



Mitgliederbestand an Kindern und Jugendlichen, der z.Zt. mehr als 70 % aller jungen Einwohner beträgt, nicht zu halten.

Wir fordern in diesem Zusammenhang auch die Träger und Leitungen von Schulen und Kindertagesstätten im Rhein-Kreis Neuss auf, Kontakt zu den örtlichen Sportvereinen aufzunehmen und mit diesen Kooperationen einzugehen.

Der zeitliche Umfang, die inhaltliche Qualität und die Verlässlichkeit bei der Umsetzung von Kooperationen erfordern ein Höchstmass an professionellem Handeln, das vielen Vereinsvertretern bewusst ist.

Der Sport im Verein ist aber nicht nur auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Die Aussicht, durch Sport gesund zu bleiben und Erkrankungen vorzubeugen, ist zu einer starken Motivation von Erwachsenen geworden, um qualitativ hochwertigen Sport zu treiben.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nimmt darüber hinaus der Seniorensport einen großen Stellenwert im Sport ein. Hier gilt es für die Vereine, frühzeitig Weichen zu stellen und ihre Angebote zielgruppenorientiert und zeitgemäß anzupassen. Dabei entstehen besondere Vereinsgruppen, die neben der Erhaltung der körperlichen Fitness auch informelle, kulturelle und gesellige Angebote vorhalten.

Ein Blick auf die Mitgliederstatistik des LSB für den Rhein-Kreis Neuss zeigt eine erste Tendenz, wie sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Mitgliederzahlen auswirken. In den Jahren 2009 bis 2011 haben die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss absolut 1.531 jugendliche Mitglieder bis 18 Jahren verloren, allerdings 2.311 Mitglieder über 60 Jahren hinzugewonnen. Über alle Altersgruppen haben die Sportvereine in den letzten 3 Jahren ihren Mitgliederbestand mit rd. 123.000 Mitgliedern unverändert gehalten. Der folgende Bericht beschreibt die wesentlichen Aktivitäten 2011 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, um die Vereine zu unterstützen und den Stellenwert des Sports im Verein darzustellen und zu verbessern.

## 2. Einzelbereiche:

### Kinder aus Fukushima

Das Erdbeben, der Tsunami und der AKW Unfall in der Provinz Fukushima am 11. März 2011 haben den Sport im Rhein-Kreis Neuss besonders getroffen. Seit 2003 gibt es ein Kooperationsabkommen zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Präfektur Fukushima über die Ausbildung von Vereinsmanagern. In den vergangenen Jahren wurden 4 solcher Ausbildungen mit Delegationen aus Fukushima durchgeführt. Bei den Beratungen über eine mögliche Hilfsmaßnahme hat sich der Sportbund in Abstimmung mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden und in enger Zusammenarbeit mit dem Kreissportamt für die Solidaritätsaktion –**Freundschaft bedeutet Verantwortung, unbeschwerte Tage für Kinder aus Fukushima**- entschieden.

Nach Klärung der Umsetzungsmöglichkeit mit unseren Partnern aus Fukushima und Beschlüssen über die Finanzierung konnte unsere Solidaritätsaktion in den Sommerferien umgesetzt werden. Mit unserer Hilfe, durch die Unterstützung von Sponsoren, engagierten Sportvereinen und 15 Gastfamilien aus dem gesamten Kreisgebiet konnten im August 2011, zwanzig Kinder im Alter von 12 – 14 Jahren die Reise in den Rhein-Kreis Neuss zu den Gastfamilien antreten.

In Kürze wird eine Dokumentation dieser herausragenden Aktion vorliegen, die verdeutlicht, dass der Sport zu einem bedeutenden Beitrag der Völkerverständigung beitragen kann.

Unser Dank geht an dieser Stelle an den Rhein-Kreis Neuss, der für die japanischen Kinder und deren deutsche Begleiter (Sportjugend) den Besuch in der Skihalle ermöglicht hat und zu einem Abschiedsempfang im Kreishaus Neuss eingeladen hat.

Besonders bedanken wir uns bei folgenden Sportvereinen: **BV Weckhoven, Glehner TV, Neusser SV, SG Neukirchen-Hülchrath, Sportpark Büderich, TC Bayer Dormagen, TSV Bayer Dormagen** und **VfR Büttgen**, die alle an der Programmgestaltung und Umsetzung maßgeblich beteiligt waren.

## **Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen**

Zielgerichtete gesundheitsorientierte Bewegungsangebote, Trendsportarten und der Einsatz von besonders qualifizierten Kursleitungen sind Kriterien, die in den 100 Sportkursen, die der Sportbund in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert und durchführt, erfüllt werden. Dabei wurden 2011 über 19.000 € an die kooperierenden Vereine als Überschussbeteiligung ausgezahlt. Der lohnende Aspekt besteht nicht alleine durch die zusätzlichen Einnahmen für die Vereine. Menschen werden in Bewegung gebracht, die sonst den Weg in die Sportvereinsmitgliedschaft nicht finden würden.

Ziel der Partnerschaften soll auch sein, dass die Vereine die Kurse zukünftig selbst in ihrem Angebot führen und organisieren. Die Partnervereine berichten auch immer wieder von neu gewonnenen Mitgliedern aus diesen Kursangeboten.

Kooperationspartner des Sportbundes sind folgende 10 Vereine:

**FC Straberg, SG Zons, TK Grevenbroich, TV Orken, TV Allrath, TV Jahn Kapellen, Neusser SV, BV Weckhoven, Holzheimer SG, TV Rommerskirchen**

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



### **Die Initiative Tandem**

Am 27.12.2010 hat die Bezirksregierung Düsseldorf die Tandem Stiftung Burkhard Zülow anerkannt. Der Stiftungszweck ist die Zusammenführung von Menschen mit und ohne geistiger Behinderung durch Sportaktivitäten.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss ist hier der Kompetenzpartner Sport und er koordiniert die Sportgruppen. Zudem werben wir bei Sportvereinen für das Thema Inklusion.

Mittlerweile finanziert die Stiftung 8 Sportgruppen in den Sportarten Voltigieren, Kanu, Judo und Radsport, die bei den Vereinen **RSV Grimlinghausen, Neusser KC, TG Neuss und VfR Büttgen** angebunden sind. Die Schüler von 5 Förderschulen, 2 Grundschulen und Vereinsmitglieder bilden den Stamm dieser Sportgruppen.

Die **Sportjugend** im Sportbund Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Integration von Menschen mit geistiger Behinderung, indem sie Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Wohnheim der Lebenshilfe Neuss zu Ausflügen mit den Tandems oder zum Kegeln einladen und sie zum jährlichen Tandemsportfest begleiten.

Bereits jetzt möchten wir alle Interessierten ganz herzlich zum 5. Tandemtag einladen, der am 5. Mai 2012 um 10.00 Uhr am Haus Barbara, Meertal 4 in Gnadental mit einer Tandemausfahrt beginnt. Über eine Begleitung der Mitglieder des Sportausschusses mit dem eigenen Fahrrad würden wir uns sehr freuen.

Ab 12.00 Uhr beginnt das Tandemfest dann auf Gut Gnadental, Nixhütter Weg 85, dessen Erlös vollständig der Tandem Stiftung zu Gute kommt.

### **Sportabzeichen**

Mit Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss führt der KSB den jährlichen Sportabzeichenwettbewerb für Schulen/ Klassen durch.

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



Wettbewerbsergebnisse der letzten 5 Jahre:

<b>Wettbewerb der Schulen:</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<i>Gesamtschülerzahl:</i>	5434	6604	6493	7449	6626
<i>davon erlangten das Sportabzeichen:</i>	<b>2490</b>	<b>3164</b>	<b>2875</b>	<b>3202</b>	<b>2817</b>
<i>entspricht einer Prozentzahl von:</i>	45,82%	47,91%	44,28%	42,99%	42,51%

In diesem Jahr haben sich 42 Schulen mit rd. 6.600 Schülern am Wettbewerb beteiligt. 2.817 Schüler erbrachten die erforderlichen Leistungen im Schwimmen, Sprinten, Ausdauerlaufen, Springen und Werfen und erhielten die Sportabzeichenurkunde. Beim Klassenwettbewerb für Grundschulen haben 196 Klassen teilgenommen, dazu kommen noch einmal 45 Klassen aus weiterführenden Schulen.

Mit Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss konnten wir auch 2011 attraktive Geld- und Sachpreise für diesen Wettbewerb ausloben.

Der Sportbund bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Prüfern, die in den Vereinen und Schulen den SportlerInnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Herzlichen Dank an alle Sportabzeichenbeauftragte in den 8 Gemeinden und Städten des Kreises, die erst durch ihre Arbeit das rechtzeitige Bearbeiten der Sportabzeichen für den LSB ermöglicht haben.

### **NRW bewegt seine Kinder**

Auf Grund der Eingangs dargestellten Situation der Ganztagsbetreuung von Kindern und Jugendlichen und der demographischen Entwicklung (Rückgang der Geburtenrate) sowie zahlreicher Studien zum Gesundheitszustand und den motorischen Fähigkeiten vieler Kinder und Jugendlicher hat der Landessportbund (LSB) gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen, den Fachverbänden und den Stadt- und Kreissportbünden das Programm –NRW bewegt seine Kinder- aufgelegt.

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



Das gesellschaftspolitische Ziel dieser Kampagne ist es, Kindern und Jugendlichen vom Kleinkind – und Vorschulalter bis zum Ende der weiterführenden Schule Bewegung, Spiel und Sport in ausreichendem Umfang zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur umfassenden Bildung von Kindern und Jugendlichen zu leisten.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss identifiziert sich als Interessensvertreter der Sportvereine besonders mit dem sportpolitischen Ziel der Kampagne:

Durch eine strukturell verankerte Kooperation von Sportvereinen mit den verantwortlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wird die Zukunft des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports in unseren Sportvereinen gesichert und damit wird der Sport als Element der Zivilgesellschaft gestärkt. Viele Jungen und Mädchen wissen nicht, wie wichtig der Sport für ihr ganzes Leben, für ihre Gesundheit ist. Unser Ziel ist daher, möglichst viele junge SchülerInnen zu motivieren, sich sportlich zu betätigen. Aktiv etwas für die Fitness und die Gesundheit zu tun; In der Schule und im Verein.

Inhaltlich strukturiert sich das Programm in vier Schwerpunkten:

1. Bewegung, Spiel und Sport in Kindertagesstätten/ Kindertagespflege mit Sportvereinen
2. Bewegung, Spiel und Sport im außerunterrichtlichen Schulsport/ Ganzttag mit Sportvereinen
3. Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein
4. Kommunale Entwicklungsplanung/ Netzwerkarbeit

Um den Sport im Verein in dieser umfassenden Breite zu fördern und die beteiligten Bildungseinrichtungen zu beraten, bedarf es eines zusätzlichen Einsatz von Personal für diese Aufgaben. In einem landesweiten Förderprogramm ist es dem LSB mit Hilfe der Landesregierung gelungen, Mittel für auf zwei Jahre befristete Fachkraftstellen (Teilzeit) zur kommunalen Umsetzung des Programms bei den Sportverbänden, besonders aber bei den Kreissportbünden, bereit zu stellen.

Zum 1. Dezember 2011 konnte eine solche Fachkraft im Rahmen dieses Förderprogrammes bei uns eingestellt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



mit unserer neuen Mitarbeiterin Daniela Theisen, die in den kommenden zwei Jahren unser Team bei der Bewältigung dieser Zukunftsaufgabe verstärken wird.

Sportvereine zu begleiten, wenn sie Kooperationen mit Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen anstreben, und diese auch strukturell zu verankern, wird zu einer Hauptaufgabe dieser Stelle.

Wichtig ist auch die Mitarbeit in bereits erfolgreichen Programmen aus dem Rhein-Kreis Neuss, damit sich weitere Netzwerke für Bewegung, Spiel und Sport einsetzen.

Dazu gehören u.a.

- die Mitarbeit im Fitnetz (51 Kitas), das durch das Kreisgesundheitsamt koordiniert wird,
- die Ausweitung der Zertifizierungen zum anerkannten Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung der Sportjugend NRW und
- die Mitarbeit in Projekten der Sportvereine, die Zuschüsse für ihr Engagement im Ganztage erhalten.

An dieser Stelle bitten wir die Mitglieder des Sportausschusses, sich im Rahmen ihrer politischen Aktivitäten dafür einzusetzen, dass die Sportvereine von Seiten der Kindertagesstätten und Schulen als Partner für Bewegung, Spiel und Sport nachgefragt werden. Unser Ziel sollte es sein, dass der Sport in den pädagogischen Konzepten der Einrichtungen Eingang findet und dabei Kooperationen mit den örtlichen Sportvereinen anzustreben sind.

Als ganz praktisch erweist sich eine Kooperation mit dem Primarstufenseminar Neuss. Im Januar 2011 hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss eine zusätzliche spezielle Übungsleiterausbildung für angehende Lehrer angeboten, die mit 25 Teilnehmern ausgebucht war. Im Dezember 2011 begann ein weiteres Basismodul speziell für diese Zielgruppe.

Wir setzen damit Impulse, um die Qualität des Sportunterrichtes in den Grundschulen zu verbessern und das Engagement von Lehrern in und für Sportvereine zu implementieren.

## **Starke Kids in der Manege**

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat gemeinsam mit dem Kreisjugendamt 2011 dieses außergewöhnliche und viel beachtete Projekt umgesetzt, bei dem mehr als 1.000 Kinder mit Hilfe zirkuspädagogischer Ansätze ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen konnten und damit einen positiven Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung erhielten. Besonders innovativ bei diesem Projekt war die Zusammenarbeit von Schulen/ OGS, Jugendeinrichtungen und Sportvereinen. Über 200 ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter dieser Einrichtungen haben das Projekt unterstützt. Hier die Übersicht über die Zahlen und Fakten des Projektes:

- 3 Schulprojektwochen
- 3 Ferienaktionen
- mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche haben teilgenommen
- über 1.100 Zuschauer haben die 6 Galaaufführungen gesehen
- mehr als 2.500 Zuschauer haben die Abschlussaufführungen der Kinder gesehen.
- über 200 Lehrerinnen, OGS Mitarbeiterinnen, Eltern, Hauptamtler aus den Jugendeinrichtungen, Jugendliche Ehrenamtler und Übungsleiter aus den Sportvereinen haben das Projekt unterstützt.

Die gute Netzwerkarbeit der Beteiligten soll sich auch 2012 fortsetzen. Geplant für drei Ferienaktionen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes wird das Thema –Brücken bauen/ Erlebnispädagogische Programme – bearbeitet.

## **Qualifizierungszentrum / Aus- und Weiterbildung**

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Mönchengladbach im Qualifizierungszentrum Niederrhein-Süd beinhaltet die Abstimmung über Angebotsthemen, Termine, Teilnehmergebühren und Honorare für Lehrgangleitungen.

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat die meisten Qualifizierungsmaßnahmen und die höchste Teilnehmerzahl aller Kreise und kreisfreien Städte im Land NRW, was nicht zuletzt durch den enormen personellen Einsatz erreicht wird, den wir dank der Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss verwirklichen können.

## **Übersicht der Aus- und Fortbildungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Zertifikate</b>							
Lauf- NW, Walking	165	152	193	170	152	154	154
Yoga BW							94
<b>Vorstufe</b>							
Gruppenhelferausbildung	134	173	109	86	112	125	75
<b>1. Lizenzstufe Ausbildungen</b>							
Basismodul Übungsleiter		106	97	82	204	129	129
Übungsleiterausbildungen	82	97	95	91	106	121	130

<b>2. Lizenzstufe Ausbildungen</b>	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Basismodul Prävention / Ältere				18	43	59	44
Prävention Haltung + Bewegung	22	23	15	14	19	20	17
Prävention Herz-Kreislauf	19	21	19	15	15	13	15
Prävention Stress + Entspannung			20	15	14	17	12
Prävention Gesundheitstr. Ältere	24	18	17	18	-	12	-
Sport der Älteren	21	15	24	13	-	-	-
Kinder- u. Jugendbereich	75	22	11	18	12	9	-
Grundlagen Rehasport						20	-
BSNW Orthopädie Ausbildung					20	20	-

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



<b>Teilnehmer Ausbildungen</b>	<b>542</b>	<b>627</b>	<b>600</b>	<b>540</b>	<b>697</b>	<b>699</b>	<b>670</b>
--------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Lizenzverlängerungen</b>							
Behindertensportverband	184	223	244	146	185	214	258
Übungsleiter LSB	164	188	1177	1325	1524	1593	1498
Kurzfortbildungen LSB	878	1027	283	217	226	192	95
Herzsport LSB	51	74		57	85	98	111
Special-Class BW						49	35
Vereinsmanagement	40			65	30	59	40
<b>Teilnehmer Fortbildungen</b>	<b>1317</b>	<b>1512</b>	<b>1704</b>	<b>1810</b>	<b>2050</b>	<b>2205</b>	<b>2037</b>

<b>Gesamtteilnehmer</b>	<b>1840</b>	<b>1859</b>	<b>2139</b>	<b>2304</b>	<b>2350</b>	<b>2747</b>	<b>2707</b>
-------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Die Qualifizierungsmaßnahmen für Sportvereinsmitarbeiter gehören zum Kerngeschäft des Sportbundes und leisten einen großen Beitrag zur Sportentwicklung in den Vereinen. Das breite Angebot mit über 190 Veranstaltungen deckt die wesentlichen Handlungsfelder im Breitensport der Vereine ab.

Vorbildlich sind die Kooperationen mit dem Leichtathletikverband Nordrhein und dem Behindertensportverband, wodurch die Lauf- und Walkingangebote profitieren und die Ausweitung von Behindertensportangeboten gefördert wird.

Der Rhein-Kreis Neuss zeichnet sich durch eine vielfältige und attraktive Sportlandschaft aus, die durch eine engagierte und differenzierte Sportförderung unterstützt wird. Dabei ist die Aus- und Fortbildung von Trainern und Übungsleitern ein zentrales Thema. Mit der Aktion „**Zeig die rote Karte**“ wurde ein neuer Weg beschritten und das Thema sexuelle Gewalt in die Ausbildung zur Kinder- und Jugendarbeit integriert. Betreuer müssen wissen, was sie tun, wenn sich ein Kind an sie wendet. Sie müssen wissen, an wen sie sich selbst wenden können. Und sie müssen für Alarmsignale sensibilisiert werden.

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



**Ausschuss für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss (AfS)**

Der AfS qualifizierte in diesem Jahr verstärkt Sportlehrerinnen und Sportlehrer zu Ausbildern im Rahmen der Schülersporthelferausbildung. Diese so Qualifizierten bildeten im vergangenen Jahr in unterschiedlichen Organisationsmodellen an den verschiedensten Schulen Schülersporthelfer aus. Diese Ausbildung ist vergleichbar der Gruppenthelfer 1 Ausbildung der Sportjugend für Vereinsmitarbeiter. Um die Kompatibilität der Ausbildungen zu gewährleisten, werden in einer Lehrerfortbildung, Lehrkräfte befähigt, die Ausbildungen zum Sporthelfer durchzuführen. Besonders wichtig ist es, dass der Sportbund zukünftig in Zusammenarbeit mit den Lehrern diesem Übungsleiternachwuchs zu Einsatzmöglichkeiten in Sportvereinen verhilft.

Die Zusammenarbeit zwischen dem AfS und dem Sportbund war bereits in der Vergangenheit bei den Themen Trendsport und Lehrerfortbildungen eng. Die personelle Verzahnung zwischen dem AfS und dem Sportbund geschieht durch den stellv. Vorsitzenden des AfS Achim Fischer, Schulleiter an der Janusz-Korczak-Gesamtschule Neuss, als kooptiertes Vorstandsmitglied im Sportbund. Auf der letzten Vorstandsklausur im November 2011 haben wir das Thema Ausbau des Ganztages/ Langtages in der Sek I und die Auswirkungen auf die Sportvereine als aktuellste und wichtigste Herausforderung identifiziert.

Der AfS wird sich um die Information, Beratung und Motivation von Schulleitungen bemühen, auf Vereine im Sinne einer Zusammenarbeit und Kooperation zur Angebotsverbreiterung sportlicher Aktivitäten einzelner Schulen zuzugehen. Auf der anderen Seite wird der Sportbund die Sportvereine über die Merkmale des Schulsports und die Kooperationsmöglichkeiten im außerunterrichtlichen Schulsport informieren.

## **Sport der Älteren**

Erwartungsgemäß haben wir auf Grund der demographischen Entwicklung eine starke Zunahme älterer Vereinsmitglieder festgestellt. Neben den rein sportlichen Angeboten zur Verbesserung der Fitness spielt die soziale Komponente eine große Rolle bei der Bindung an einen Verein. Vereine, die dies berücksichtigen sind mit ihrer Mitgliederentwicklung bei dieser Zielgruppe außerordentlich zufrieden. Im ersten Halbjahr 2012 wollen wir deshalb einen weiteren Aktionstag für Übungsleiter im Sport der Älteren durchführen, um weitere Impulse für den Ausbau von Sportangeboten für Ältere im Verein zu geben.

## **Sport pro Gesundheit**

Wir haben 2011 die Ausbildungen für die Profile „Herz-Kreislauf“, „Haltung und Bewegung“ und „Stressbewältigung und Entspannung“ durchgeführt. Damit können 49 hochqualifizierte Übungsleiter das wichtige Thema des gesundheitsorientierten Sports in ihren Vereinen verwirklichen. Zudem boten wir 40 Fortbildungen an, die sich speziell mit Themen der Gesundheitsförderung durch Sport widmen und die von mehr als 600 Teilnehmern besucht wurden.

Die Broschüre „Gesundheit braucht Bewegung 2011“ listet alle aktuellen qualitätsgeprüften Präventions- und Rehabilitationsangebote von Sportvereinen aus dem Rhein-Kreis Neuss auf und wird an Ärzte, Apotheken und auf Veranstaltungen verteilt.

Der KSB hat Sitz und Stimme in der Gesundheitskonferenz des Rhein-Kreis Neuss und bringt dort den Sport ein, wenn Handlungsfelder beschlossen werden.

Eine weitere Mitarbeit in den Arbeitsgruppen der Gesundheitskonferenz erfolgte:

- im Kooperationsverbund zur Kinder- und Jugendgesundheit des Rhein-Kreis Neuss,
- bei der jährlichen Fachtagung für Erzieher und Lehrer.

## **City Runner 2011**

Unter konzeptioneller Führung des Sportbundes Rhein-Kreises wurde 2011 mit medialer Unterstützung der NGZ und der finanziellen Förderung durch die Sparkasse Neuss, zum dritten Mal das Modellprojekt „City runner“ umgesetzt. 20 Breitensportler wurden hierbei professionell auf die Teilnahme am 5.000 m-Lauf des Korschenbroicher Citylauf vorbereitet. Dazu gehörten eine kardiologische und orthopädische Eingangsuntersuchung (durch das Lukaskrankenhaus und der medicoreha), Laktattests zur Trainingssteuerung (medicoreha), Ernährungshinweise (Olympiastützpunkt Rheinland), Laufstilanalysen (IOS-Technik) und gemeinsame Trainingseinheiten durch erfahrene Trainer (P. Maak, J. Adomeit, R. Hübbers). In Verbindung mit dem Rhein-Kreis Neuss wurde die Kampagne „MACHT SPORT“ kommuniziert, der die Wettkampfbekleidung zur Verfügung stellte. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, gaben die Teilnehmer ihre positiven Erfahrungen aus dem Projekt weiter, meldeten sich in Sportvereinen an oder machten eine Laufbetreuer Ausbildung.

## **Qualitätsmanagement**

Im zweiten Jahr des Pilotprojektes Qualitätsmanagement in Sportbünden und Fachverbänden des LSB, an dem der Sportbund Rhein-Kreis Neuss beteiligt ist, haben wir drei Verbesserungsprojekte auf den Weg gebracht. So gibt es Ausarbeitungen und Maßnahmenplanungen für die Bereiche

- Interne Kommunikation
- Externe Kommunikation
- Entwicklung und Qualifizierung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter.

Mit der Umsetzung wollen wir erreichen, dass die Arbeit des Sportbundes effektiver wird und der Sport in seinem gesellschaftlichen Kontext größere Berücksichtigung findet.

## **Sportjugend**

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



Die Sportjugend im KSB Neuss „führt und verwaltet sich eigenständig“, so ein Auszug aus unserer Satzung. Fast 50.000 Kinder und Jugendliche sind in den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss organisiert.

Die Jugendvertreter der Sportbund-Mitgliedsvereine wählen den Jugendausschuss. Als Vorsitzender wurde Rainer Bader am 22. Februar 2011 gewählt.

Der Jugendtag 2011 wurde genutzt, um über das Thema „sexuelle Gewalt“ zu informieren. In einem Vortrag von Frau Meurer-Blasius von der Ambulanz für Kinderschutz wurde den anwesenden Jugendvertretern die Fakten und Hintergründe erklärt, sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten dargestellt.

Die Sportjugend knüpfte damit an die Kampagne „Zeig die rote Karte“ des Rhein-Kreises Neuss an. Auch der LSB hat hierzu ein 10 Punkte Programm verabschiedet, das u.a. vorsieht, dass alle Übungsleiter einen Ehrenkodex unterschreiben und spricht die Empfehlung aus, dass Übungsleiter, die mit Kindern arbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen sollten.

Das Team des Jugendausschusses besteht aus weiteren 9 Mitgliedern, von denen 5 jünger als 27 Jahren sind. Ein Schwerpunkt der Arbeit der Sportjugend liegt in der Förderung des jungen Ehrenamtes. Ausgebildete Gruppenhelfer und junge Übungsleiter werden regelmäßig zu Treffen und Fortbildungen eingeladen oder präsentieren sich bei Veranstaltungen. Diese Gruppe hat sich Ende 2011 zu einem sogenannten J-Team der Sportjugend formiert.

Dieses J-Team ist eine informelle Gruppe, die sich für die sportlich interessierten Jugendlichen einsetzt und Jugendevents organisiert. Eingebunden in ein landesweites Netzwerk wird sich über jugendgerechte Kommunikationsmittel ausgetauscht und bei Jahrestagungen werden neue Initiativen entwickelt.

Die Sportjugend hat 2011 folgende Aktionen durchgeführt:

- Mitarbeit im Projekt –starke Kids in der Manege
- Einführung ins Bogenschießen (mit dem Eisenbahnersportverein Neuss)
- Betreuung von Jugendlichen mit geistiger Behinderung am 4. Tandemsportfest
- Kinderbetreuung bei der Tour de Neuss
- Aktionsstände für Kinder beim Familiensporttag im Südpark

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



- Adventskegeln mit geistig behinderten Jugendlichen
- Kartfahren als gruppendynamisches Event für die Sportjugend

Die Sportjugend des Sportbundes möchte durch eine zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit den Sport fördern und die Jugendlichen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung animieren. Sie leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Heranwachsenden. Weiterhin machen wir es uns zur Aufgabe, die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zu verwirklichen.

Die Sportjugend befürwortet und unterstützt die Ausbildung und Qualifizierung jugendlicher HelferInnen in den Sportvereinen, z.B. im Rahmen der Gruppenhelfer und Übungsleiter-Qualifikation.

### **Arbeitskreis Bewegungskindergärten**

Die Sportjugend setzt sich für die Profilbildung von Kindertagesstätten im Sport ein und unterstützt die Zertifizierung zu sogenannten „anerkannten Bewegungskindergärten“

Bei der erforderlichen Konzeptentwicklung kann eine Beratung in Anspruch genommen werden, die über die Kreissportjugend abgesichert wird.

Dem anerkannten Bewegungskindergarten muss ein Sportverein als Kooperationspartner zur Seite stehen. Im Rhein-Kreis Neuss sind der TV Rommerskirchen, die DJK Kleinenbroich, der TK Grevenbroich und der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Neuss Kooperationspartner von Bewegungskindergärten.

Die Anerkennungskriterien zum Bewegungskindergarten beinhalten, dass die Kindergartenleitung und die Gruppenleitungen im Besitz der Aufbaukonzession „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ sein müssen. Diese Lehrgänge werden in ausreichendem Maße von der Sportjugend angeboten.

In der Umsetzung der o.g. Kampagne „NRW bewegt seine Kinder“ erwarten wir für 2012 die Zertifizierung von weiteren Kindertageseinrichtungen.

### **Hochseilgarten Schloss Dyck**

Die Kreissportjugend organisiert die Nutzung des Hochseilgartens Schloss Dyck. Als Kooperationspartner neben dem Eigentümer des Hochseilgartens, der Stiftung Schloss Dyck (Instandhaltung der Anlage und Maßnahmen zum Grünen Klassenzimmer), steht der Deutsche Alpenverein, Sektion Mönchengladbach (Sicherheit und Ausbildung der Referenten) zur Verfügung.

Im Jahr 2011 nutzten 52 Gruppen mit über 1000 Teilnehmern den Hochseilgarten. Gerade weil wir erlebnispädagogische Programme mit qualifizierten Referenten anbieten und so Teambildungsprozesse unterstützen, unterscheiden wir uns von Hochseilgärten, die individuelle spaßorientierte Einzelaktionen ohne Betreuung anbieten.

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



**Familienporttag im Südpark am 18.09.2011**

Neben dem Tandem-Tag spielte der Familienporttag im Südpark Neuss am 18.09.2011 eine herausragende Rolle. Die Zusammenarbeit mit der NBE (Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH), die zur Eröffnung der Eislaufsaison einlud, und der AOK, die ihr Familienfest feierte, hat sich bestens bewährt.

Aktive Aktionsstände und Präsentationen der folgenden 12 Vereine: **BV Weckhoven/ Neuss Frogs, DJK Novesia Neuss, HTC SW Neuss, KSK Konkordia Neuss, Neusser Eishockeyverein, Neusser Schlittschuhclub, Neusser Schwimmverein, Pulchra Amphora, Tandem Stiftung Burkhard Zülow, Taekwondoclub Neuss, Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Neuss (VGS), VfR Büttgen** boten ein interessantes Programm für die vielen Familien, die den Weg in den Südpark fanden. Die positiven Rückmeldungen der Vereine und Besucher verdeutlichen die Notwendigkeit der Sportvereine, durch solchen Aktionstag auf ihre Angebote aufmerksam zu machen. Im Jahr 2012 organisiert der Sportbund das „Sportdorf“ im Rahmen des großen Familienfestes auf dem Dycker Feld, das am 23. September 2012 stattfindet.

**8. Ausblick und Schlussbemerkungen**

Der Vorstand des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat am 4./ 5. November seine jährliche Klausurtagung in der Sportschule Kamen-Kaiserau durchgeführt, um die aktuelle Sportentwicklung zu beraten und seine Schwerpunkte für 2012 festzulegen. Dabei ist klar geworden:

Die Zukunft gewinnt der Sport im Rhein-Kreis Neuss nur im Konsens. Diese Zukunft muss die Sache aller sein. Ein Patentrezept für die Sportentwicklung gibt es dabei nicht, immer wieder müssen wir uns auf neue Herausforderungen und Situationen einstellen. Alle, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit Sport beschäftigen, wissen, dass in Zukunft harte Arbeit auf uns wartet. Trotzdem glauben wir, dass es sich lohnt. Nicht umsonst sind

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



unsere Sportvereine meinungsbildend und vorbildhaft, wenn es zum Beispiel um Integration geht, oder um die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und Fitness und nicht zuletzt um Spaß an der Bewegung.

Die Arbeit des Sportbundes im Rhein-Kreis Neuss erfreut sich gerade beim Landessportbund großer Wertschätzung. Wir werden zu den starken Kreissportbünden in Nordrhein-Westfalen gezählt und insbesondere durch unsere qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gehören wir in die Spitzengruppe im Lande. Diese Position ist uns nicht zugefallen, dahinter steckt jahrelange harte Arbeit. Wollen wir an der Spitze bleiben, dürfen wir nicht nachlassen, müssen vielmehr weiterhin kreativ und ehrgeizig sein.

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung, die in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen erbringt:

Beispiele:

- Auf dem Gesundheitssektor mit Präventions- und Rehabilitationsprogrammen,
- im jugendpolitischen Bereich mit der Vermittlung von Werten, Normen, bei Gewaltpräventionsprogrammen und dem Aufzeigen sinnvoller Freizeitbeschäftigung,
- im sozialen Bereich mit Schaffung von gemeinsamen Erlebniswelten für Familien, in der Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport,
- in der Schaffung von Bewegungsreizen und sozialen Kontakten für die zunehmende Gruppe der älteren Menschen,
- als Standortfaktor für lebenswerte Kommunen
- als Repräsentant bei Wettkämpfen.

Diese Aufzählung verdeutlicht den Stellenwert des Sports in unserer Gesellschaft und die Notwendigkeit des Sportbundes, für seine rund 350 Mitgliedsvereine mit über 120.000 Mitgliedern koordinierend und unterstützend tätig zu werden.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss und insbesondere durch das Sportamt.

**Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)**  
**über das Geschäftsjahr 2011**



Wir bedanken uns bei allen Sportvereinen und bei den Gemeinde- und Stadtsportverbänden für ihre Arbeit.

Wir danken den vielen engagierten HelferInnen, die ihre Freizeit dem Allgemeinwohl zur Verfügung stellen, für ihre hervorragende Arbeit.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass die Sportvereine entsprechend ihrer gesellschaftlichen Funktion gute Rahmenbedingungen für ihre Sportangebote erhalten.

Im Schlußwort mit dem Rhein-Kreis Neuss, den Gemeinde- und Stadtsportverbänden und allen kreisweiten Institutionen, die sich dem Sport verbunden fühlen, glauben wir an eine gute, starke Zukunft für den organisierten Sport im Rhein-Kreis Neuss.